

«Jede Entscheidung zählt»

by Cash or Crash

Informationen zur Sensibilisierungskampagne für finanzielle Entscheide, die langfristig für alle aufgehen

#JedeEntscheidungZählt - Zusammengefasst

Alliance F lanciert, gemeinsam mit einem breiten Netzwerk an Partnerorganisationen und möglichst vielen Unterstützenden, die erste Entscheidungskampagne der Schweiz. Während 111 Tagen sollen vom 13. November 2024 bis im März 2025 möglichst viele Menschen dazu ermutigt werden, bei anstehenden Lebensentscheidungen die langfristigen, finanziellen Folgen besser abzuwägen. Unter dem Motto *#JedeEntscheidungZählt* ist das Ziel, mindestens 111'111 bedachtere Entscheidungen zu ermöglichen und so prekären Einkommenssituationen und Altersarmut vorzubeugen. Die Kampagne

beruht auf dem neuartigen Lebensplanungstool Cash or Crash, das zurzeit als Betaversion verfügbar ist und kurz vor dem Start der Kampagne als Vollversion gelauncht wird. Zudem fordert die Kampagne, das grundlegende und lebensnahe Finanzkompetenz in den Schulen zum Pflichtstoff wird und verlangt Angebote für Erwachsene, damit entsprechende Finanzbildungslücken im Nachhinein geschlossen werden können.

Cash
or crash

An der Kampagne können sich alle beteiligen, die sich gemeinsam mit uns für niederschwellige und ermächtigende Finanzbildung einsetzen. Das können NGOs, Fachstellen, staatliche Stellen, Gewerkschaften, Kirchengemeinden, (aktivistische) Kollektive, Parteien oder Firmen sein. Auch Einzelpersonen können teilnehmen.

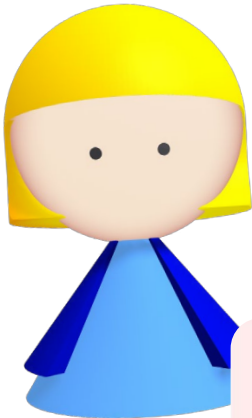
Darum braucht es die Cash or Crash Kampagne

Lohnt sich eine Ausbildung? Wollen wir heiraten? Wer schaut auf die Kinder? Und wie stehe ich da, wenn wir uns trennen? Ein Grossteil der Schweizer Bevölkerung trifft diese lebensprägenden Entscheidungen, ohne die finanziellen Konsequenzen zu kennen. Insbesondere Frauen sind sich oft nicht bewusst, welche finanziellen Folgen ihre Lebensentwürfe haben. Dies ist auch mit ein Grund für die Einkommensunterschiede zwischen Männer und Frauen in der Schweiz und führt bei Frauen zu signifikanten Nachteilen, wie niedrigeren Rentenansprüchen und finanziellen Engpässen im Alter.

Das Lebensplanungstool Cash or Crash und die Kampagne *#JedeEntscheidungZählt* setzen hier mit dem Ziel an, die finanzielle Bildung und Selbstbestimmung, insbesondere von jungen Frauen, zu verbessern. Während in den letzten Jahren bereits verschiedene Informationsangebote für Frauen geschaffen wurden, fehlen Angebote, welche einen niederschweligen Zugang zum Thema ermöglichen. Cash or Crash schliesst diese Lücke mit einem [Onlinetool](#), welches auf verständliche und ansprechende Weise die finanziellen Folgen von wichtigen Lebensentscheidungen und Ereignissen aufzeigt. Die Kampagne trägt somit dazu bei, dass möglichst viele Menschen besser informiert sind und ihre finanzielle Zukunft proaktiv gestalten können.

So funktioniert #JedeEntscheidungZählt

Das Tool



Cash or Crash ist ein spielerisches Onlinetool, mit dem sich die Auswirkungen von subjektiven Lebensentscheidungen auf die langfristige, individuelle Finanzsituation berechnen lassen.

Das Tool wird umgesetzt mit Gamification-Elementen, die breiten Kreisen einen niederschweligen Zugang ermöglichen. Mit einem individuell angepassten Profil kann man neu finanziell bedeutende Lebensentscheidungen durchspielen, welche gemäss Statistik oft gendertypisch gefällt werden und welche gewichtige finanzielle Folgen haben.

Du: Frau 25 Jahre 5'000.- / Monat Pensum 100%
Lehre oder Matur **Anpassen**

Cash or Crash ist interdisziplinär und verknüpft Erkenntnisse aus den Bereichen Arbeitsmarkt, Soziale Sicherheit, Familienpolitik, Gleichstellung und Bildung. Die Inhalte von Cash or Crash basieren auf dem neuesten Forschungsstand und einem wissenschaftlichen Simulationsmodell mit statistischen Daten aus der Schweiz. Das Forschungsinstitut Büro Bass hat im Auftrag von alliance F das Berechnungsmodell zu Cash or Crash entwickelt.

Gewünschtes Pensum

70%

Berechnen

Mit einem 70% Pensum...

Die Teilzeitarbeit kostet dich gegenüber einem Vollzeitpensum langfristig

950'000 CHF

Deine eigene Altersrente liegt unter 3'000 CHF pro Monat!

Cash or Crash ist zurzeit noch als Public Beta-Version verfügbar, Ende Oktober 2024 wird dann die Vollversion publiziert, welche sich mit einigen Verbesserungen zur Beta-Version unterscheidet und dank Usability-Optimierungen benutzerfreundlicher und intuitiver wird. So wird es einfacher sich in den verschiedenen Entscheidungsmodulen zurechtzufinden und fundierte Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus wurde das Design verbessert, sodass die neue Plattform visuell ansprechender ist und im Layout eine klarere Struktur vorweist. Dank inhaltlichen Verbesserungen, die auf dem Feedback von Testpersonen der Beta-Version basieren, wird es für Teilnehmende einfacher die Resultate einzuordnen und zu verstehen.

Die Kampagne

Die Kampagne *#JedeEntscheidungZählt* richtet sich an Menschen zwischen 18 und 40 Jahren und fordert sie dazu auf, sich über die finanziellen Konsequenzen ihrer Lebensentscheidungen zu informieren. Dabei verzichtet die Kampagne auf Finanzsprache und spricht mit lebensnahen Themen und Beispielen an.

Ziel: 111'111 Entscheidungen in 111 Tagen

Während 111 Tagen werden auf dem Lebensplanungstool Cash or Crash alle durchgerechneten Entscheidungen anonymisiert gezählt. Schaffen wir es gemeinsam, dass in 111 Tagen 111'111 Entscheidungen bewusster und unter Berücksichtigung von langfristigeren Konsequenzen getroffen werden?

Das Potenzial ist auf jeden Fall gross. Denken wir an ein rollentypisches Schweizer Paar, beide 30 Jahre alt, er arbeitet Vollzeit, sie 50 Prozent, durchschnittliche Löhne. Gehen wir davon aus, die Frau erhöht ihr Pensum wegen unserer Plattform um lediglich 10 Prozent. So würde sie bis zur Pensionierung 500'000 Franken zusätzlich verdienen, ihre Aufstiegschancen wären besser und ihre Rente um eine 100 Franken höher, der Gender (Pension) Gap damit um einen gewichtigen Faktor reduziert. Er würde dafür vielleicht 90 statt 100 arbeiten und mehr Carearbeit übernehmen. Sollten sie sich dereinst trennen (und die Wahrscheinlichkeit dafür liegt leider bei fast 50 Prozent), stünden in diesem Fall die Chancen dank Cash or Crash massiv besser, dass beide weiterhin ohne Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Der wichtigste Erfolgsfaktor für die Entscheidungskampagne *#JedeEntscheidungZählt* sind unsere Partnerorganisationen. Sie spielen eine entscheidende Rolle dabei, die Reichweite zu erhöhen und die Kampagne zu legitimieren. Durch ihre Netzwerke und ihre Unterstützung können wir sicherstellen, dass möglichst viele Menschen von dem Lebensplanungstool und der Relevanz der dort vermittelten Entscheidungen erfahren und aktiv an der Plattform teilnehmen. Die Partner:innen helfen also dabei, das Bewusstsein für die finanziellen Auswirkungen von Lebensentscheidungen zu steigern. Wie Sie sich genau engagieren können, erfahren Sie weiter unten.

Der Entscheidungs-Counter wird auf einer Unterseite des Lebensplanungstools Cash or Crash aufgeschaltet (siehe Beispielbild). Auf dieser Counter-Seite werden die Besucher:innen und Besucher auch dazu aufgefordert, ihre Bekannten und Freunde auf Cash or Crash aufmerksam zu machen, man kann Werbeflyer bestellen und auch attraktive Preise gewinnen.





Ein wichtiges Instrument, um auf unsere Kampagne aufmerksam zu machen und das Interesse an Cash or Crash zu wecken ist Social Media. Wir hoffen, dass wir unsere Zielgruppen auf allen Plattformen (Instagram, Facebook, LinkedIn, Pinterest) mit interessanten Inhalten ansprechen können.

Wir setzen auf unterschiedliche Formate, um die Botschaften der Kampagne zu vermitteln. Dies können z.B. erklärende, textbasierte Posts sein, verschiedene Videoformate wie Testimonials oder Interviews, aber auch Umfragen etc. Wir hoffen, mit interaktiven Inhalten eine kreative und ansprechende Kampagne zu gestalten, um so möglichst viele Menschen zu erreichen. Je mehr Reichweite wir erhalten, umso mehr können wir auf das wichtige Thema finanzielle Selbstbestimmung aufmerksam machen!



Die Lancierung unserer Kampagne findet am Mittwoch, 13. November um 17.00 Uhr in der Heiliggeistkirche in Bern statt. Unter dem Motto «Ja ich will! Oder doch nicht?» feiern wir den Start der Kampagne mit einem abwechslungsreichen Programm. Während wir auf den Kampagnen-Countdown warten, wird es viele spannende Möglichkeiten geben, Cash or Crash besser kennenzulernen. Und natürlich werden wir mit viel Glitzer, Konfetti und einem leckere Apéro Riche auf den Kampagnen-Start anstossen.

So kann man sich als Organisation für #JedeEntscheidungZählt engagieren

Nur gemeinsam mit Partnerorganisationen schaffen wir es, dass sich möglichst viele Menschen über die Konsequenzen von finanziellen Entscheidungen informieren – und verhindern so prekäre Einkommenssituationen und Altersarmut. Denn unsere finanziellen Mittel für die Kampagne sind beschränkt. Zwar haben wir vom Eidgenössischen Büro für Gleichstellung gut 200'000 Franken erhalten, um die Menschen auf unsere Plattform zu holen. Doch verglichen mit Budgets für kommerzielle Werbekampagnen ist das leider zu wenig Geld. Darum zählen wir auf gleichgesinnte Organisationen und Menschen, die ihre Reichweite nutzen.

Was können Sie tun bis kurz vor der Lancierung der Kampagne am 13. November?

- # Möglichst bald als Partner:in von #JedeEntscheidungZählt anmelden. Was das bedeutet, wird unten erklärt, ist aber keine Bedingung, um die Kampagne zu unterstützen.
- # Als Organisation oder Einzelpersonen unseren neuen Social-Media-Kanälen ([LinkedIn](#), [Facebook](#), [Instagram](#)) folgen und unsere Beiträge liken und teilen.
- # Via Social Media auf Cash or Crash aufmerksam machen und dazu auffordern, unseren Profilen zu folgen und/oder unseren Newsletter zu abonnieren ([Vorlagen](#)).
- # Das Lebensplanungstool auf der Website verlinken ([Vorlagen](#)).
- # Zum Lancierungsevent in Bern [anmelden](#).

Wie können Sie die Kampagne während ihrer 111-tägigen Laufzeit vom 13. November bis anfangs März unterstützen?

Sobald die Kampagne gestartet ist, gilt: Gemeinsam sind wir stärker, je mehr Menschen wir erreichen können, desto besser. Untenstehend sind einige Ideen zu finden, wie Sie Teil der Kampagne werden können. Grundsätzlich sind wir auch offen für weitere Vorschläge, melden Sie sich einfach bei uns.

- # Machen Sie auf Ihren Social-Media-Kanälen, in Ihrem Newsletter, auf Ihrer Webseite oder in andern Vereinsmedien auf die Kampagne #JedeEntscheidungZählt aufmerksam. Wir werden bis Mitte Oktober entsprechende Beispieltexte und Visuals zur Verfügung stellen. Zudem werden wir während der Laufzeit einige Updates veröffentlichen, wie viele besser abgewogene Entscheidungen wir schon gefällt haben.
- # Sie sind herzlich eingeladen während der Kampagne einen eigenen Event zum Thema durchzuführen. Melden Sie einen solchen doch unbedingt bei uns an, wir veröffentlichen auf der Counter-Seite in einem Kalender. Zudem unterstützen wir Ihren Event gerne auch mit fachlichen Tipps und wenn es uns terminlich möglich ist, auch mit einem Workshop oder Vortrag vor Ort.
- # Bestellen Sie bereits jetzt Flyer, um diese in Ihren Räumlichkeiten auszulegen oder bei Veranstaltungen zu verteilen und so auf die Kampagne aufmerksam zu machen.
- # Machen Sie Ihre eigenen Mitarbeitenden auf die Aktion aufmerksam und sensibilisieren Sie sie auf die Plattform und Themen.

Was bedeutet es Kampagnen-Partner:in zu werden?

Als Kampagnen-Partner:in unterstützen Sie eine wichtige Initiative zur Sensibilisierung junger Menschen, insbesondere Frauen, für die langfristigen, finanziellen Folgen von Lebensentscheidungen. Mit der Partnerschaft geht Ihre Organisation keine eigentlichen Verpflichtungen ein – alle Partner:innen setzen sich so für die Kampagne #JedeEntscheidungZählt ein, wie es ihre Möglichkeiten und Ressourcen zulassen, denn jede Unterstützung ist willkommen. Wir schalten zudem alle Logos von Partnerorganisationen auf der Kampagnenwebseite auf. Als Partner:in laden wir Sie zudem herzlich zu den Kampagnen-Events ein, so etwa zur Lancierungsveranstaltung am 13. November.

Cash or crash - Dein Tool zur smarten *Lebensplanung*

Schliesslich bleibt es doch ein strukturelles Problem

Das Projekt Cash or Crash und unsere Kampagne ist vorwiegend eine Sensibilisierungs- und Informationskampagne. Information und Sensibilisierung hat das Potenzial, den Gender (Pension) Gap essenziell zu reduzieren. So zeigt eine kürzlich veröffentlichte Studie der Universität Zürich auf, dass Frauen, die sich über die finanziellen Folgen von tiefen Pensen informieren, nachher in einem 6 Prozent höheren Pensum Erwerbsarbeit leisten (→ anacos-taramon PDF).

Dennoch ist uns klar: Nur mit Informationen und Wissensvermittlung ist es nicht möglich die tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen. Zu gross sind nach wie vor die gesetzlichen Hürden und gesellschaftlichen Stereotypen, die dabei ebenfalls überwunden werden müssen. Zum Beispiel die gesetzliche Regelung zur Elternzeit, mit einem 14-wöchigen Mutterschaftsurlaub und einem nur 2-wöchigen Vaterschaftsurlaub, zementiert eine stereotype Rollenaufteilung der Erwerbstätigkeit und der Carearbeit. Gleichzeitig ist diese einseitige Regelung auch eine Ursache für den Gender Pay Gap. Die teure, und somit für viele Familien unzugängliche Kinderbetreuung, ist ein weiteres strukturelles Hindernis für höhere Erwerbstätigkeit bei Frauen. Und schliesslich führen tiefere Pensen bei Frauen im Alter auch zu einem erhöhten Risiko finanziell schlechter gestellt zu sein. So ist die durchschnittliche Rente aus der AHV bei Frauen rund ein Drittel tiefer als bei Männer (→ ekf admin PDF).

Das zeigt also: Viele Probleme, die in unserer Kampagne angesprochen werden, können nicht nur auf das individuelle Verhalten zurückgeführt, bzw. verändert oder gelöst werden. Vielmehr sind umfassende Reformen in Politik, Arbeitswelt und Gesellschaft nötig. Alliance F setzt sich, in Zusammenarbeit mit Mitgliedorganisationen und weiteren Gleichstellungsorganisationen, aktiv für diese strukturellen Veränderungen ein.

Wie geht es nächstes Jahr weiter mit der Kampagne #JedeEntscheidungZählt?

Nach dem Ende der 111-tägigen Laufzeit im März 2025 werden wir die Erfolge der Kampagne auswerten. Der «Crashless-Counter», der alle bewussten Entscheidungen zählt, wird zur Bilanzierung der Kampagne verwendet.

Danach wollen wir die erfolgreiche Sensibilisierungsarbeit fortsetzen. Wir planen, die Kampagne in angepasster, möglicherweise kürzerer Form weiterzuführen, beziehungsweise erneut durchzuführen, um kontinuierlich das Bewusstsein für die finanziellen Folgen von Lebensentscheidungen zu schärfen. Die Fortsetzung der Kampagne hängt jedoch von mehreren Faktoren ab, insbesondere von der Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Wenn die Möglichkeit zur Weiterführung besteht, können Partner:innen auch erneut von uns zur Unterstützung angefragt werden.

Kontakt Team Cash or Crash

+41 31 512 05 50



Agnes Schubert
Co-Leitung Cash or Crash
agnes.schubert@alliancef.ch



Simon Preisig
Co-Leitung Cash or Crash
Simon.preisig@alliancef.ch



Anja Betschart
Trainee, Projekte
anja.betschart@alliancef.ch